Ankommen in Ausbildung und Arbeit

01.03.17 | Berlin

Ankommen in Ausbildung und Arbeit

Das Team des ARRIVO-Servicebüros stellt sich vor

Unternehmen, die geflüchtete und asylsuchende Menschen in eine Ausbildung oder Beschäftigung aufnehmen möchten, stehen oft vor vielen offenen Fragen: Darf ich diesen Bewerber überhaupt einstellen? Kann ich auch mit Geflüchteten langfristig planen? Welcher Aufenthaltsstatus schützt vor einer Abschiebung? Und wie integriere ich Geflüchtete erfolgreich in den Betrieb? Sich in diesem Dickicht aus gesetzlichen Regularien, Formalien und betrieblichen Erfordernissen zurechtzufinden, ist nicht einfach. Gleichermaßen steigt jedoch – bedingt durch demografischen Wandel und zunehmende Fachkräfteengpässe – der Bedarf an Arbeitskräften aus dem Ausland.

Schnittstelle zwischen den Akteuren

An dieser Schnittstelle agiert das Ende August 2016 eröffnete ARRIVO-Servicebüro, das als Anlauf- und Koordinierungsstelle den Beratungsbedarf aufgreift. Das Büro informiert und berät alle Berliner Betriebe, die Geflüchtete ausbilden oder beschäftigen möchten, zu den wichtigsten Fragestellungen. Beratungsschwerpunkte der vergangenen sechs Monate waren die Durchführung von Einstiegsqualifizierungen, Fördermöglichkeiten und die Vermittlung Geflüchteter beispielsweise in

Praktika. Zudem wurden gemeinsam Konzepte für eine erfolgreiche Beschäftigungsaufnahme Geflüchteter im Betrieb entwickelt.

Für tiefergehende Fragestellungen – wie beispielsweise die Anerkennung von Abschlüssen – stellt das Servicebüro den Kontakt zu fachkundigen Beratern her und vermittelt Beratungsangebote. „Mit dem ARRIVO Servicebüro erhalten Berliner Betriebe einen *Wegweiser im Dickicht der Zuständigkeiten* für die Ausbildung oder Beschäftigung Geflüchteter. Dabei beraten wir branchenübergreifend und kostenfrei“, fasst Projektleiterin Nadja Türke die Leistungen zusammen.

Alles aus einer Hand

Finanziell gefördert wird die Initiative von der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales. ARRIVO soll die Berliner Wirtschaft dabei unterstützen, Geflüchtete möglichst schnell und einfach in die Betriebe zu integrieren. Durch das zentrale Informations- und Beratungsangebot sparen die Unternehmen viel Zeit bei der Recherche, können Situationen besser einschätzen und Integrationsmaßnahmen im Betrieb anschließend leichter umsetzen. Auch der Zugang zu Fachwissen und zuständigen Stellen ist über die neue Koordinierungsstelle deutlich vereinfacht worden.

Träger des ARRIVO-Servicebüros ist der Verein zur Förderung der beruflichen Bildung Berlin e.V. (vfbb), in dem die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB), die IHK Berlin, die Handwerkskammer Berlin und der Verband der freien Berufe organisiert sind.

In der Köpenicker Str. 148 ist das Büro montags bis freitags innerhalb der üblichen Bürozeiten für alle interessierten Betriebsvertreter geöffnet.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Weiterführende Informationen

- Website: www.arrivo-servicebuero.de
- Twitter: www.twitter.com/arrivo_sb

Ihre Ansprechpartner

ARRIVO Servicebüro
c/o Innung für Metall- & Kunststofftechnik
Aufgang B, 1. OG.
Köpenicker Str 148
10997 Berlin

T. +49 30 80 49 33 00
F. +49 30 80 49 35 92



Nadja Türke
Projektleiterin
Telefon: +49 30 80 49 22 93
nadja.tuerke@arrivo-servicebuero.de



Vazuki Thangarajah
Telefon: +49 30 80 49 35 91
vazuki.thangarajah@arrivo-servicebuero.de

Download

Leistungsangebot des ARRIVO Servicebüros

Download (PDF 2,9 MB)